

# Evangelische Kirchengemeinde Elversberg



Gemeindebrief für Spiesen-Elversberg und Heinitz



September

Oktober

November

2018

**Neuigkeiten – Infos – Termine**  
**Ihrer Kirchengemeinde**

## Kontakte

### Gemeindebüro:

☎ 0 68 21-7 23 78

Fax: 0 68 21-7 98 02

### Öffnungszeiten

Mo-Do 9-12 Uhr Fr 10-12 Uhr

elversberg@ekir.de

### Pfarrerin Doris Barrois

☎ 0 68 21-9 12 39 33

doris.barrois@ekir.de

### Diakonin Heidi Bischof

☎ 0 68 21-3 09 03 02

heidi.bischof@ekir.de

### Kindertagesstätte Elversberg:

☎ 0 68 21-7 29 14

Fax: 0 68 21-97 26 414

elversberg@evkita-saar.de

### Kindertagesstätte Spiesen:

☎ 0 68 21-6 35 70 53

Fax: 0 68 21-6 35 79 03

spiesen@evkita-saar.de

### Kindertagesstätte Spiesen Hort

☎ 0 68 21-8 69 62 72

Fax: 0 68 21-9 19 38 70

hort@kindertagesstätte-spiesen.de

### Kirche im Internet:

Kirchengemeinde-elversberg.de

evangelische-kirche-Saar.de

ekir.de

### Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag und in Verantwortung des Presbyteriums. Der nächste Gemeindebrief erscheint am 1. November 2018.

### **Bitte beachten!**

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe Dezember - Februar  
am 9. November!**

Unsere Bankverbindungen  
für Spenden:

### **Bank 1 Saar**

**DE70 5919 0000 0302 3380 00**

oder

### **Bank für Kirche u. Diakonie**

**DE98 3506 0190 1010 9300 10**



Liebe Gemeinde!

Früher war das Erntedankfest eins der buntesten Feste im Jahr! Die Altäre waren geschmückt mit Blumen und mit Obst und Gemüse, das in den Gärten oder auf den Feldern geerntet wurde.

Heute schmücken wir die Altäre nicht mehr so aufwendig, weil man die gesammelten Lebensmittel aus hygienischen Gründen nicht mehr so einfach an Kindergärten, Altenheime oder ähnliche Einrichtungen weitergeben darf. Wegwerfen will man sie ja auch nicht! Das Erntedankfest erinnert uns aber auch ohne bunten Schmuck daran, was Matthias Claudius schon vor langer Zeit gedichtet hat: *„Es geht durch unsere Hände, kommt aber her von Gott. Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn.“* (EG 508)



Foto: epd bild/Neetz

In unserer modernen Industriegesellschaft, in der Menschen in komplexen Systemen arbeiten, geht der Überblick schnell verloren. Ich denke, dass dies auch für unser Leben gilt. Wir sind alle einer solchen Vielzahl von Anforderungen, Chancen und Möglichkeiten der Lebensgestaltung ausgesetzt, dass wir leicht die Sicht aufs große Ganze verlieren, deshalb ist auch die Sehnsucht nach Elementarem so groß. Auf ganz elementare Fragen geht das Erntedankfest ein: Wem verdanke ich, was ich bin und habe? (*„Wir stehen immer auf den Schultern von Riesen.“*) Für wen bin ich verantwortlich? (*„Da setzte Gott den Menschen in den Garten, dass er ihn bebaute UND bewahrte!“* 1. Mose 2,15) Worauf darf ich hoffen? (*„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“* 1. Mose 8,22)

**In unserer Gemeinde feiern wir das Erntedankfest  
am 7. Oktober (s. Gottesdienstplan!)**

Ein frohes und gesegnetes Erntedankfest wünschen

*Dani Bammer*  
Pfarrerin

*Ulrich Bischof*  
Diakonin

Schon seit längerer Zeit wünschen wir uns für unser Außengelände einen Barfußpfad, der von allen Kindern genutzt werden kann. Da auch die Spielgeräte in unserem Außengelände dringend einen Anstrich benötigten, fand daher am im August ein Gartentag statt.

Schon im Vorfeld hatten sich engagierte Eltern genau informiert, wie so ein Barfußpfad angelegt werden soll. Viele der benötigten Materialien wie Rindenmulch, Kiesel etc. wurden von unseren Familien gespendet, während unser Förderverein die restlichen anfallenden Kosten für sonstige Materialien übernahm.

So konnten wir am Gartentag, unterstützt durch einige fleißige Familien, mit den Arbeiten in unserem Außengelände starten: Schnell waren ein „Streichteam“ und ein „Barfußteam“ gebildet; alle Helfer verrichteten motiviert ihre Arbeiten!



So gelang es uns schon nach einigen Stunden, das Außengelände wieder etwas attraktiver zu gestalten: Denn nicht nur die Spielgeräte wurden renoviert; ein neuer, wunderschöner Barfußpfad ist entstanden. Dieser wird unseren Kindern sicherlich sehr viel Freude und eine Menge taktile (den Tastsinn betreffend) Erfahrungen bereiten. Unterschiedliche Felder mit Sand, Rindenmulch, kleinem Kies, Holzscheiben, Moos, großen Kieselsteinen und einem Matsch Becken ermöglichen völlig unterschiedliche Fühlerlebnisse.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei allen Spendern und Helfern bedanken, die es uns ermöglicht haben, unser Außengelände noch attraktiver zu machen.

Ein besonderer Dank geht auch an unseren Förderverein, der uns nicht nur mit Muskelkraft, sondern auch mit finanziellen Mitteln unterstützt hat.

**Die Kinder und das Team der Ev. KiTa Elversberg**

## Eine Aktion jagt die Nächste...

Nachdem das Projekt „Barfußpfad“ nun seine Aufgabe erfüllen kann, sorgte der Förderverein für eine kleine Erfrischung in unserer KITA, die bei den hochsommerlichen Temperaturen natürlich gut ankam:

Am 14.08.2018 gab es für alle Kinder und Erzieher/innen eine kalte Leckerei vom mobilen Eismann Recca!



Jeder durfte sich eine Kugel Eis seiner Wahl aussuchen und dieses sofort genießen.

Die Kosten für diese Aktion trug der Förderverein der evangelischen Kindertagesstätte Elversberg.

Die Augen der Kinder strahlten, Mission erfolgreich.



Wiederholung folgt!

**Der Förderverein der ev. KITA Elversberg**



Während der Sommerferien machten sich 31 Kinder und vier Erzieher\*innen der Hortgruppe der evangelischen Kindertagesstätte Spiesen auf den Weg in eine der ältesten Städte Deutschlands.

Früh morgens ging es mit dem Zug nach Trier. Nach der Ankunft stand für die Grundschulkinder ein Highlight an: Von einem „echten“ römischen Stadtführer in altrömischer Bekleidung wurden sie durch das geschichtsträchtige Trier geführt. Dabei waren die Kinder keineswegs nur Zuhörer, sondern lernten bei der interaktiven Führung vieles über die Erbauung und Hintergründe der römischen Bauten, die Konstantinbasilika, spazierten durch die Kaiserthermen oder konnten die unterirdischen Gänge des Amphitheaters erkunden.

Nach diesem tollen Start wurden bei einem anschließenden Picknick im Palastgarten des Kurfürstlichen Palais dann die gesammelten Eindrücke ausgetauscht und besprochen. Mit Blick auf die alten Aquädukte der Kaiserthermen schmeckte die Verpflegung auch gleich doppelt gut. Am frühen Nachmittag führte der Weg dann zurück in die Altstadt, wo die Kinder in Kleingruppen den Bereich rund um den Hauptmarkt eigenständig entdecken konnten. Viele nutzten die Zeit, um sich ein kleines Andenken von diesem besonderen Tag zu besorgen. Eine Kleingruppe fand den Weg in den Trierer Dom, um das imposante Bauwerk auch von innen zu bestaunen. Besonders beeindruckend waren dabei die idyllischen Kreuzgänge. Viel zu schnell mussten sich die erschöpften, aber glücklichen Grundschulkinder dann am Nachmittag wieder zum Hauptbahnhof begeben, um die Heimreise anzutreten. Auf der



Rückfahrt war man sich einig:

Trier ist immer eine Reise wert.

Daniel Vogel

Nicht nur abenteuerliche Kanufahrten waren auf unserer Outdoorfreizeit zu erleben, sondern auch weitere tolle Aktivitäten: Klettern in den Gorges du Chassesac mit Abseilen aus 30 m Höhe, Höhlenerkundung in einem wilden, nicht touristisch erschlossenen Teil einer faszinierenden Höhle. Wir konnten auf unserer Trekkingtour den Fluss durchqueren und uns beim Canyoning von meterhohen Felsabhängen ins Wasser rutschen lassen. Nach spektakulären Touren freuten wir uns natürlich täglich auf unser Abendessen, das wir selbst kochten.



Wir hatten auch Zeit zum Schwimmen gehen - entweder im Pool auf dem Campingplatz oder in dem tollen Wasserlabyrinth, das sich aus Gesteinsformationen in dem Flusslauf der Chassezac gebildet hat. Oder einfach mal gar nichts tun und die Sonne genießen.

Wir besuchten auch einen südfranzösischen Markt, auf dem man

schöne Souvenirs für die Familie einkaufen und von vielen leckeren Dingen probieren konnte, die es gab.

Jeden Abend gab es unsere beliebten Spielrunden bis die Sonne unterging, und alle müde in ihr Zelte purzelten.

Eine tolle Gruppe konnte eine intensive, wertvolle Zeit miteinander verbringen und viele schöne Eindrücke mitnehmen. Jeder Einzelne kann aber auch stolz sein, sich nicht nur auf etwas Neues eingelassen zu haben, sondern die Abenteuer bestanden zu haben und die erlebte Gemeinschaft nun als positive Erfahrung in seinen Alltag mitnehmen zu können.

**Beate Feyock & Team**



Im Mai sind wir mit 22 Jugendlichen ins neue Konfi-Jahr (Konfirmation 2019) gestartet.

Im Juni ging es schon in unser erstes Seminar-Wochenende.

Unser Ziel war es, aus einem kunterbunten

Haufen einzelner Jugendlicher (mitunter auch kleinerer Gruppen) eine gute Gemeinschaft zu machen und zu bilden.

Kooperation, sich als Gruppe finden und so auch in der Lage sein, zusammenzuarbeiten, wurde durch zahlreiche Abenteuer- und Kooperationsspielen gefördert. Dabei hatten wir Unterstützung durch das EPZ (Erlebnispädagogisches Zentrum).

Unsere Themen waren:  
„Vertrauen“ und „Zusage“  
Wem vertraut ihr und warum?  
Wie sieht das mit dem Vertrauen zu Gott aus?

Das Ergebnis des Seminars:  
Supertolle Gruppenarbeiten,  
interessante Gespräche und  
die Einsicht, dass Gott uns  
die Zusage gibt, dass er bei uns ist, egal was passiert.



Wir, die Konfi-Teamer unserer Kirchengemeinde, freuen uns sehr auf das Jahr mit euch!

Heidi Bischof  
Diakonin





## KIRCHE MIT KINDERN

Das Kinder-Kirchen-Team lädt euch herzlich ein.

02. September 11 Uhr

07. Oktober 11 Uhr

04. November 11 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Spiesen

Spannende Geschichten aus der  
Bibel

Zusammen Spaß haben

Zusammen basteln und malen



Du bist nicht allein.

## Familienkirche

Erlebnis Gottesdienst  
für Jung und Alt  
mit  
anschließendem  
Mittagsimbiss

„Traurig sein gehört  
dazu...“

Sonntag,

18. November 2018

11 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Spiesen

<b>Gottesdienst</b>	<b>Elversberg</b>	<b>Spiesen</b>	<b>Heinitz</b>	<b>Kinder- kirche</b>	<b>Anmerkung</b>
<b>2. September</b>	10 Uhr <b>A</b> Tusch	9 Uhr <b>A</b> Tusch		11 Uhr Bischof	
<b>9. September</b>	10 Uhr Bischof				Mirjamsontag + Kirchenkaffee
<b>16. September</b>	10 Uhr Barrois	11 Uhr Barrois			
<b>23. September</b>	10 Uhr Barrois				
<b>30. September</b>	10 Uhr Bischof				
<b>7. Oktober</b>	10 Uhr <b>A</b> Barrois	9 Uhr <b>A</b> Barrois		11 Uhr Bischof	
<b>14. Oktober</b>	10 Uhr Barrois	150 Jahre Jubiläum unserer Kirchengemeinde (mit Blasorchester)			
<b>21. Oktober</b>	10 Uhr Barrois	11 Uhr Barrois			
<b>28. Oktober</b>	10 Uhr Bischof				
<b>31. Oktober</b>		18 Uhr Barrois			Reformationstag mit Lutherbrot u. -bier
<b>4. November</b>	10 Uhr <b>A</b> Barrois	9 Uhr <b>A</b> Barrois		11 Uhr Bischof	
<b>11. November</b>	10 Uhr Barrois				
<b>18. November</b>		11 Uhr Bischof			Familienkirche
<b>21. November</b>		19 Uhr Barrois			Buß- und Betttag
<b>25. November</b>	14 Uhr <b>A</b> Barrois				Ewigkeits- sonntag

„Über sich hinauswachsen..“



Wir laden ein zum  
**Mirjamsonntag mit Kirchenkaffee**  
 Sonntag, 09. September 2018  
 10 Uhr  
 Ev. Kirche Elversberg

Unsere Kirchengemeinde  
 wird nun 150 Jahre alt!



Wir feiern diesen besonderen Geburtstag  
 mit einem Gottesdienst am

**Sonntag, 14. Oktober um 10 Uhr**

in der Ev. Kirche in Elversberg  
 unter Mitwirkung des Blesorchesters + Kirchenkaffee

JuGoDi



JuGoDi

**Jugend-  
Mitmach-  
Gottesdienst**

**Samstag, 10. November 2018**

**18.00 Uhr**

**Ev. Gemeindezentrum Spiesen**

**Mit: „Band Mensch“**

**und der evangelischen Jugendgruppe**



*Wir laden ein zum  
Ökumenischen  
Tajzé Gebet*

*23. November  
18 Uhr*

*in der Ev. Kirche Elversberg*



## Krippenspiel an Heilig Abend

### Wer spielt mit?

Erstes Treffen zum Kennenlernen  
und zur Rollenverteilung  
Freitag, 16. November, 17 Uhr  
im EV. Gemeindezentrum Spiesen

### Proben immer sonntags:

02.12., 11.00 Uhr EV. Gemeindezentrum Spiesen

09.12., 11.00 Uhr Kirche Elversberg

16.12., 11.00 Uhr Kirche Elversberg

23.12., 11.00 Uhr Kirche Elversberg

Heidi Bischof Telefon: 3090302 heidi.bischof@ekir.de

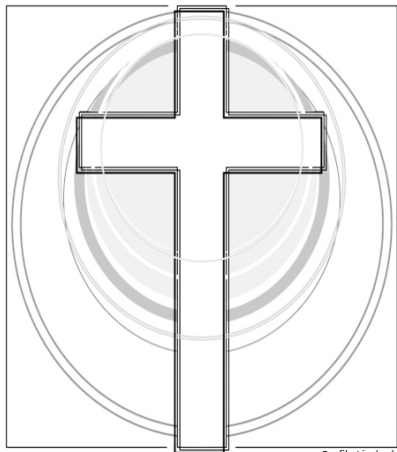


## Kasualien

An dieser Stelle haben wir früher veröffentlicht, wer im letzten Quartal in der Gemeinde getauft, getraut und bestattet wurde.

*Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden wir in Zukunft darauf verzichten.*

Unser Gemeindebrief wird nicht nur an unsere Gemeindeglieder verteilt, sondern liegt auch öffentlich in den Geschäften unseres Ortes aus und wird auch im Internet veröffentlicht. Die Veröffentlichung von Namen von Gemeindegliedern sowie von ihren kirchlichen Amtshandlungsdaten im Internet ist aber nur zulässig, wenn die betroffenen Personen vorher schriftlich in eine Veröffentlichung eingewilligt haben. Eine solche Einwilligung einzuholen, wäre ein sehr großer Aufwand.



Grafik: Lindenberg

Außerdem sieht das Datenschutzgesetz Folgendes vor: Für den Fall, dass nachträglich die Einwilligung widerrufen wird, werden erhöhte Anforderungen an die Löschung der Daten aus dem Internet gestellt (siehe § 21 Absatz 2 DSG-EKD). Nicht nur die Daten vom eigenen Server müssen

gelöscht werden, sondern man hat auch dafür Sorge zu tragen, dass die Inhalte aus den Indizes von Suchmaschinen entfernt werden. Dies ist für uns kaum leistbar.

***Aus den oben genannten Gründen sehen wir daher von einer Veröffentlichung der Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Bestattungen) im Gemeindebrief künftig ab.***

Im Gottesdienst dürfen wir die Amtshandlungen weiter abkündigen, da dies eine interne Veröffentlichung ist.

## Danke

Nun wohnen meine Frau und ich schon einige Wochen in St. Wendel. Und immer wieder denken wir gerne an die Feierlichkeiten zu unserem Abschied zurück.

Darum wollen wir heute *Danke* sagen:

All den Menschen, die sich um Kaffee und Kuchen gekümmert haben und denen, die sich um Grillen und Getränke gekümmert haben.

Danke für viele liebe Worte und Zeichen.

Danke für ein frohes und unbeschwertes Fest.

Danke allen, die den Gottesdienst mitgestaltet haben und

Danke den Kindertagesstätten, die uns so schön verabschiedet haben.

*Michael und Gabi Schäfer*



## Programm der Evangelischen Familienbildungsstätte der Diakonie Saar im 2. Halbjahr: „Neues entdecken“ liegt vor

Geburtsvorbereitung für werdende Eltern, Elternkurse „Das Baby verstehen“, Babyclubs u. v. m. gehören zum Programm dazu. Aber es gibt auch zahlreiche Angebote für Menschen ab 50, die in kleinen Gruppen ihren eigenen PC oder das Smartphone besser kennenlernen möchten, Gesprächskreise und Kurse zu den Themen Kommunikation, Beziehung oder Trauersituation und vielfältige Veranstaltungen für alle, die etwas für die eigene Gesundheit tun möchten. Stressbewältigung, Meditation oder Entspannung werden ebenfalls angeboten. Im Bereich Kreativität wird mit dem Fotoapparat, mit Stoffen oder Filz gearbeitet. Außerdem veranstaltet die Einrichtung des DWSAAR Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit und für Tagesmütter.

Die Kurse finden in der Evangelischen Familienbildungsstätte, Mainzer Straße 269 in Saarbrücken sowie in Gemeindezentren und diakonischen Einrichtungen im Saarland statt. Das ausführliche Programmheft kann angefordert werden unter der Telefonnummer 0681 61348 oder per E-Mail: [fambild-sb@dwsaar.de](mailto:fambild-sb@dwsaar.de). Die Kurse sind auch im Internet buchbar: [www.familienbildung-saar.de](http://www.familienbildung-saar.de)

## 17 Vorschau - Rückschau



Am 10. Juni begleitete das Blasorchester die Verabschiedung von Herrn Pfarrer Michael Schäfer, bei dem wir uns an dieser Stelle für die langjährige gute Zusammenarbeit nochmals ganz herzlich bedanken möchten!

Danach legten auch die Musikerinnen und Musiker während der Sommerferien zunächst eine schöpferische Pause ein. Seit Ende Juli hat die Probenarbeit wieder begonnen. Die Vorbereitung gilt den nächsten beiden großen Auftritten des Orchesters. Am 13. September 2018 spielt das Blasorchester um 18 Uhr im Rahmen der Kleinen Abendmusik in der Evangelischen Kirche. Freuen Sie sich auf bekannte Melodien – von „Amazing Grace“ über die Titelmelodie von „Tabaluga“ bis hin zu klassischen Stücken.

Damit auch die Gemeinschaft und Geselligkeit nicht zu kurz kommt, führt das Orchester jährlich eine Wochenendfreizeit durch, die uns im Oktober nach Mainz führen wird.

Am 11. November 2018 lädt das Blasorchester um 17 Uhr zum großen Jahreskonzert in die Evangelische Kirche in Elversberg ein, bei dem erstmals der neue Dirigent Harald Theisen den Taktstock schwingt. Unter seiner Leitung wird das Orchester ein abwechslungsreiches Programm darbieten. Auch hier erwartet Sie eine bunte Mischung aus bekannten Klängen, verträumten Melodien und mitreißenden Stücken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### **Probe BO:**

**Montags 19.30 Uhr – 21.30 Uhr**

*im Ev. Gemeindehaus in Elversberg – interessierte Musiker sind herzlich willkommen!*

### **Ansprechpartner/Kontakt (insb. auch für die Nachwuchsförderung):**

Michael Jochum:

[mub.jochum@t-online.de](mailto:mub.jochum@t-online.de)

Angelika Jung:

[angelika-jung@hotmail.de](mailto:angelika-jung@hotmail.de)

[www.blasorchester-elversberg.de](http://www.blasorchester-elversberg.de)

### **Die nächsten Termine:**

**13. September, 18 Uhr, Ev. Kirche Elversberg (Abendmusik)**

**14. Oktober, 10 Uhr, Ev. Kirche Elversberg - Jubiläumsgottesdienst**

**11. November, 17 Uhr, Ev. Kirche Elversberg (Jahreskonzert)**

## Programm September - November

<b>Dienstag, den 18.09.2018</b>  <b>8 bis 20 Uhr</b>	Fahrt nach <b>Rüdesheim (Abfahrt 8 Uhr – Rückkehr gegen 20 Uhr)</b> . Dort werden wir um 11.45 Uhr eine Schifffahrt (Burgenfahrt von Rüdesheim – Trechtingshausen und zurück; Bordverpflegung) machen. Anschließend geht es mit dem Bus zum Niederwald-denkmal. Am Abend werden wir gemeinsam unser Abendessen in Kaiserslautern im Gasthaus Licht-Luft einnehmen. <b>Fahrt mit Frauen und Gästen. Max. 44 Personen. Kosten 30 € (incl. Schifffahrt) ohne Essen.</b> Anmeldung bis 16.09.2018 bei Gero Johann (Tel.:77781).
<b>Dienstag, 16.10.2018</b>  <b>7.30 bis 20 Uhr</b>	Fahrt nach <b>Vianden</b> in Luxemburg ( <b>Abfahrt 7.30 Uhr – Rückkehr gegen 20 Uhr</b> ). Dort haben wir um 10 Uhr eine Führung im Pumpspeicherkraftwerk Vianden. Am Nachmittag sind wir auf dem Schloß in Vianden (ohne Führung). Am Abend werden wir gemeinsam unser Abendessen in Nonnweiler in der Gommsmühle einnehmen. <b>Fahrt mit Frauen und Gästen. Max. 44 Personen. Kosten 25 € ohne Essen.</b> Anmeldung bis 14.10.2018 bei Gero Johann (Tel.: 77781).
<b>Dienstag, 27.11.2018</b>  <b>19 Uhr</b>	<b>Primeurfest im Gemeindehaus in Elversberg</b> Mit Rückblick auf 2018 und Vorschau auf das Jahr 2019 geben. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Wir erheben keinen Kostenbeitrag sondern bitten um eine Spende, mit der wir die Kosten des Abends abdecken wollen. <b>Frauen und Gäste sind willkommen.</b> Anmeldung bis 25.11.2018 bei Gero Johann (Tel.: 77781).

***Das Team freut sich auf eine rege Beteiligung!***

***Werner Groß, Harald Heidmann, Gero Johann  
und Egon Wittig***

## Programm September - November

Wann	Um	Wo	Zuständig	Thema
05.09.	15.00	S	Wittig	Thema wird noch festgelegt
12.09.	15.00	E	H.Zeck	Vortrag „ Weißer Ring „
19.09.	15.00	E	Bischof	Naturheilkunde „Wickel und Auflagen „
26.09.	15.00	E	Kühler	Dia-Vortrag : <i>Island</i> „
03.10.	Feiertag: Tag der Deutschen Einheit			
10.10.	14.00			Fahrt zum Bostalsee mit Kaffeetrinken
17.10.	15.00	E	Wittig	Spielenachmittag
24.10.	15.00	E		Ökumenischer Frauentreff
31.10.	15.00	E	Wittig	Ortsrundfahrt mit unserem Bürgermeister
07.11.	15.00	S	WittigKlein	Thema wird noch genannt
14.11.	15.00	E	Barrois	„Die geheimnisvoll Welt der Zahlen“ ,Teil 2
20.11. <b>Dienstag</b>	14.00		Wittig	Fahrt zum Seniorenclub Stiring-Wendel*
28.11.	15.00	E	Wittig	Geburtstagskaffee

\*Wir fahren zu unseren langjährigen Freunden nach Stiring-Wendel und freuen uns auf ein Wiedersehen in gemütlicher Runde mit der Pfarrerin Frau Hoffmann



Liebe Leserinnen und Leser,

die Mitarbeitenden in unseren Einrichtungen treffen immer öfter auf Menschen, die aufgegeben haben, die ihren Lebensmut und ihre Lebensfreude verloren haben. Seniorinnen und Senioren, die gebrechlich, alleingelassen und ohne soziale Kontakte in ihrer Wohnung leben. Die junge Frau, die erdrückt wird von dem großen Schuldenberg, den ihr Ex-Partner hinterlassen hat. Die Familie mit Kindern, der das Nötigste zum Leben fehlt, weil ein Elternteil seit vielen Jahren arbeitslos ist. Flüchtlinge, die voller Hoffnung zu uns gekommen sind, und nun um Anerkennung ringen.

Diesen Menschen wollen wir als Diakonie mit unserer Arbeit wieder Hoffnung geben und ihnen durch Beratung, Förderung und Hilfsangebote neue Perspektiven aufzeigen. **Deshalb lautet das Motto der Diakoniesammlung 2018: „Hoffnung geben“.**

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese Arbeit. Sie können dazu beitragen, dass anderen Menschen wieder Hoffnung haben. Ich bitte Sie: Geben auch Sie Hoffnung weiter, unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende.

Udo Blank, Diakoniepfarrer

**Spenden Sie** per Überweisung auf unser **Spendenkonto:**  
IBAN DE76590920007171710000, BIC GENODE51SB2  
bei der Vereinigten Volksbank eG oder online unter  
[www.diakonie-saar.de](http://www.diakonie-saar.de).

Weitere Informationen:  
Diakonie Saar  
Tel. 06821 956-207, [info@dwsaar.de](mailto:info@dwsaar.de)